

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Ralf Borschke, Fraktion der AfD

**Zerstörte Greifvogelhorste in Mecklenburg-Vorpommern
und**

ANTWORT

der Landesregierung

1. Wie viele Fälle einer offensichtlich gezielten Zerstörung von Greifvogelhorsten sind den zuständigen Stellen in Mecklenburg-Vorpommern seit 2010 bekannt?

Der Landesregierung sind bislang 46 Fälle bekannt geworden, bei denen Hinweise oder Verdachtsmomente für gezielte Zerstörungen von Greifvogelhorsten vorliegen.

2. Welche Vogelarten waren davon betroffen (bitte aufschlüsseln nach Vorfall und Vogelart)?

In den in der Antwort zu Frage 1 angesprochenen Fällen waren Horste der Arten Baumfalke (1 Fall), Kolkrabe (5 Fälle), Mäusebussard (9 Fälle), Rotmilan (17 Fälle), Schwarzmilan (3 Fälle) Schreiadler (5 Fälle) sowie keiner konkreten Art zuordenbare Horste (6 Fälle betroffen).

3. Wie viele der zerstörten Horste lagen in potenziellen Windeignungsgebieten?

Eine eindeutige zahlenmäßige Angabe ist auf Basis der vorliegenden Angaben und im Zusammenhang mit dem unbestimmten Begriff „potenzielle Windeignungsgebiete“ gegenwärtig nicht möglich. Der weitaus überwiegende Teil der angesprochenen Fälle ist jedoch in einer räumlichen Nähe zu entsprechenden Planungen oder potenziellen Planungen zu verorten.

4. Welche Konsequenzen werden seitens der Landesregierung erwogen, um solche Vorfälle in Zukunft zu vermeiden?

Den Vorgängen wird seitens der zuständigen Behörden mit dem Ziel der Aufklärung nachgegangen. Fälle mit hinreichenden Anhaltspunkten für das Vorliegen einer Straftat wurden nach Kenntnisstand der Landesregierung zur Anzeige gebracht. Hinsichtlich weitergehender Maßnahmen können gegenwärtig noch keine Angaben gemacht werden.